

**„WÄLDERSTIMMEN – ZWISCHEN DEN BÄUMEN“**  
VON 1. JULI BIS 31. AUGUST ENTLANG DES HOLZWEGS



Die Bilder der beiden Fotografen Burkhard Riegels und Jörg Klüber sind im Großformat zwischen den Bäumen entlang des Holzwegs in Baiersbronn zu sehen.

**GRILL  
KOHLE  
PREMIUM**

**Verkaufsstellen**

Direkt beim Köhler, Thomas Faißt

**Weitere Informationen**

Alle Veranstaltungen, finden unter freiem Himmel beim Kohlenmeiler an der alten Pflanzschule auf der Baiersbronner Winterseite statt. **Auf die aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die wir selbstverständlich einhalten werden, wird hingewiesen.**

Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter +49 160 97 30 14 32 (Thomas Faißt) oder 07442 8414-0 (Baiersbronn Touristik).

**Führungen**

Führungen am Meiler für Gruppen sind nach Absprache gerne möglich.

**Bewirtung**

Bei allen angekündigten Veranstaltungen wird bereits eine Stunde vor Beginn bewirtet.

**Geführte Wanderungen**

Am 16. und 19. Juli finden geführte Wanderungen zum Kohlenmeiler statt. Infos hierzu erhalten Sie bei der Baiersbronn Touristik.

**Anfahrt / Weg**

Zu unseren Veranstaltungen und zum Kohlenmeiler kommen Sie am besten zu Fuß – die beste Vorbereitung auf das Erlebnis Kultur am Meiler, ab Baiersbronn Rosenplatz der Beschilderung Holzweg folgend, oder ab dem Waldparkplatz Heuberg am Baiersbronner Holzweg. **Leider muss in diesem Jahr unser Shuttle-Service mit den Kleinbussen aus Pandemiegründen ausfallen.**



**Kultur am Meiler und Köhlerei Thomas Faißt** sind unter dem Dach-Label

**Thomas Faißt – Wald-Kohle-Kultur** eng mit meiner Person verbunden, zugleich aber mit vielen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz das Gelingen undenkbar wäre. Auch bin ich sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit der Baiersbronn Touristik, die mich, zusammen mit allen anderen Helfern, über die vergangenen Jahre so tatkräftig unterstützt hat.



KULTUR AM MEILER



THOMAS FAIßT  
WALD KOHLE KULTUR



KÖHLEREI  
THOMAS FAIßT

Eichenweg 15 • 72297 Seewald-Allmandle • fon 07449.281 • mobil 0160.97301432  
post@wald-kohle-kultur.de • www.wald-kohle-kultur.de

KULTUR AM MEILER wird freundlich unterstützt von:



>> 20 JAHRE <<

**KULTUR  
AM MEILER**



**KÖHLERWOCHEN IN  
BAIERSBRONN 2021**



# >> 20 JAHRE << KULTUR AM MEILER

## KÖHLERWOCHE IN BAIERSBRONN 2021



Liebe Gäste,  
 dass mir an der Wiege gesungen worden ist, das Erbe meiner Ahnen im 21. Jahrhundert lebendig werden zu lassen, ist niemandem bekannt. Welchen Raum dieses Leben eines Kulturerbes in mir und um mich herum ganz selbstverständlich einnehmen würde, selbst das hätte ich mir nicht träumen lassen.  
 Umso froher darf ich heute bekannt geben das wir 20 Jahre Köhlerei und Kultur am Meiler in Baiersbronn heuer begehen wollen.  
 Auch in diesem Jahr wird im Baiersbronner Wald auf Basis uralten Wissens Holz in Kohle verwandelt. Anlässlich der Meilertage in Baiersbronn vom 12–24. Juli 2021, möchten wir – unterstützt von der Gemeinde Baiersbronn – als kulturellen Rahmenbeitrag eine Installation mit Fotografien ausstellen. Im Wald und um den Kohlenmeiler entlang des

„Holzweges“ werden großformatige Fotografien präsentiert.  
 „Wälderstimmen – zwischen den Bäumen“ wird eine in Fotografien hergestellte Verbindung aus dem Fotoarchiv des ehemaligen Rangers Jörg Klüber und einzelnen Porträts von Burkhard Riegels aus unserem Buch Wälderstimmen.  
 Besucher und Besucherinnen können über einen Zeitraum von ca. 2 Monaten diese „Ausstellung“ im Wald, frei und unbeschadet jeglicher derzeit geltenden Einschränkungen begehen.  
 Die Köhlerei und Kultur am Meiler in Baiersbronn, als Mitglied im Europäischen Köhlereiverein, ist Mitträger und Vermittler eines alten Handwerks und leistet einen wichtigen Beitrag für das Verständnis unserer vom Wald geprägten Kultur und zur Identität von uns Schwarzwälderinnen und Schwarzwäldern.  
 Was sonst noch im Laufe der Tage am Kohlenmeiler passiert? Lassen wir uns überraschen.  
 Ich freue mich darauf!  
 Euer Köhler  
 Thomas Faißt

**AUFBAU DES KOHLENMEILERS**  
 AB **MO 12. JULI**  
  
 Abhängig von Witterung und Fortschreiten der Arbeiten ist der Köhler vor Ort.  
**Freier Eintritt.**  
*(Führungen für Gruppen sind nach Absprache möglich)*

**ENTZÜNDEN DES KOHLENMEILERS**  
**DO 15. JULI CA. 17:00 UHR**  
 Am Gipfel des schwarzen Kegelstumpfs wird mit einem kleinen Feuer die Verkohlung initiiert.  
**Mit Bewirtung.**  
**Freier Eintritt.**



**MEILERABBRAND**  
 Ganz bewusst wird in diesen Tagen Raum und Zeit für Begegnungen und spontane Aktivitäten sein. Ob angemeldete Gruppen (Vereine) oder Gäste die eine Zeit voll Ruhe im Wald am Kohlenmeiler verbringen wollen. Meist wird ein Grillfeuer brennen und ein ausreichender Vorrat an Kaltgetränken darf erwartet werden.  
**15. BIS 24. JULI**

**AUSZIEHEN DES KOHLENMEILERS**  
**VORAUSSICHTLICH SA 24. JULI FRÜHMORGENS**  
 Der spannendste Moment, das „Ausziehen“ des Meilers, erfolgt in den frühen Morgenstunden – um die Kühle der Nacht für diese heiße und schweißtreibende Arbeit zu nutzen und um dann später in der aufgehenden Sonne die Ernte der frischen Holzkohle in Säcke abzapacken. **Freier Eintritt.**



**AUFBAU**  
 AB 12. JULI  
**KAFFEE UND KUCHEN**  
 18. JULI

**KAFFEE UND KUCHEN AM KOHLENMEILER**  
**SO 18. JULI NACHMITTAGS**  
 Lauschiges Zusammenhocken bei handgebrühtem Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen am dampfenden Meiler.  
**Mit Bewirtung.**  
**Freier Eintritt.**



**ENTZÜNDEN**  
 15. JULI  
**20. JULI**  
**AUSSTELLUNG WÄLDERSTIMMEN (BIS ENDE AUGUST)**

**20 JAHRE KÖHLEREI THOMAS FAIßT UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG WÄLDERSTIMMEN - ZWISCHEN DEN BÄUMEN"**  
**DI 20. JULI 17:30 UHR**  
**Wälderstimmen – zwischen den Bäumen** ist eine in Fotografien hergestellte Verbindung aus stimmungsvollen Waldbildern und Porträts von Menschen aus der Region, aus dem Buch Wälderstimmen von Thomas Faißt und Burkard Riegels entlang des Holzwegs. Um dieser Ausstellung und „20 Jahre Köhlerei und Kultur am Meiler“ in Baiersbronn würdig zu entsprechen, wird an diesem Abend zu einem kleinen Festakt mit Ausstellungseröffnung eingeladen. Der Landrat des Landkreises Freudenstadt, Herr Dr. Rückert wird als Schirmherr die diesjährige „Kultur am Meiler“-Reihe und die Ausstellung eröffnen. Zusammen mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern der vergangenen zwanzig Jahre werden wir danach die Ausstellung begehen.  
**Mit Bewirtung. Freier Eintritt.**

**MEILERABBRAND**  
 21. JULI  
**GESPRÄCHE AM FEUER**

**„WÄLDERSTIMMEN“, EIN VORLESE- UND ERZÄHLABEND AM KOHLENMEILER**  
**MI 21. JULI 19:30 UHR**  
 Zusammen mit dem Fotograf Burkhard Riegels und dem Nationalpark Schwarzwald, stellt der Köhler Thomas Faißt das Buch „Wälderstimmen“ vor, bei dem die Erinnerungen und die Geschichten von Menschen aus dem Nordschwarzwald eine zentrale Bedeutung haben. Ihre Lebensgeschichten werden in Erzählungen und fotografischen Portraits an diesem Abend im Mittelpunkt stehen. Am Lagerfeuer beim dampfenden Meiler erzählen wir uns Geschichten, und versuchen dem Wertvollen dieses Erbes nahe zu kommen. Begleitet wird dieser Abend von Wissenschaftlerinnen des Nationalparks Schwarzwald. Sie werden über die Besonderheit dieses „Alltagsgedächtnisses“, als soziokulturelles Vermächtnis einer Region erzählen.  
**Freier Eintritt. Um eine freiwillige Spende wird gebeten.**



Sehr gerne bin ich daher Schirmherr des Jubiläums dieses fast ausgestorbenen Handwerks direkt bei uns vor der Haustür – wie immer begleitet von außergewöhnlichen kulturellen Leckerbissen.  
 Ihnen allen wünsche ich viele wertvolle Eindrücke und gute Gespräche am Kohlenmeiler.  
 Ihr  
  
 Klaus Michael Rückert,  
 Landrat

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,  
 „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“ (Jean Jaures) – und dieses Feuer und dass es eben nicht zu Asche, sondern zu Kohle wird, faszinieren Thomas Faißt seit nunmehr 20 Jahren. Wenn man mit ihm spricht, geschweige denn ihn beobachtet, spürt man sofort seine Begeisterung und sein inneres Brennen für die Kultur unserer Urahren. Ihm dabei zuzuschauen ist beeindruckend und da ist es kein Wunder, dass das Produkt seiner tagelangen Arbeit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt ist.

